

Gedanken

Fragen über Fragen

Von abgemeldet

Oft denke ich über Die drei nach.

Die drei sind „Die Ärzte“ aus Berlin. Eine sehr bekannte und eigentlich auch sehr beliebte Band. Sie besteht aus Farin Urlaub, Bela B und Rodrigo Gonzalez.

Warum erzähl ich euch das eigentlich, ich bin sicher ihr kennt die Drei sehr gut.

Sehr gut? Und schon eine der Fragen, die ich mir stelle, wenn ich so oft über sie nachdenke:

Wie gut kenne ich sie eigentlich?

Nun ja, oft sage ich einfach, wenn mich jemand fragt wer die Ärzte seien „Die Ärzte, das ist eine Berliner punkrock Band, die aus drei Mitgliedern besteht. Farin, das ist der blonde, dauergrinsende Gitarrist, Bela B, ist der dunkle, geheimnisvolle Schlagzeuger und Rod Gonzalez der hoch musikalische, chilenische Bassist der Band.“

Doch im hintersten Teil meines Bewusstseins sage ich zu mir selbst „Ja, die Ärzte kennst du vielleicht, doch die Menschen dahinter sind Unbekannte, Fremde.“

Manche sagen jetzt wahrscheinlich, dass die drei doch ein Recht auf Privatsphäre haben und dass es doch reicht „Die Ärzte“ zu kennen.

Ich kann nur zustimmen, wenn es um die Privatsphäre der Menschen geht. Die meiste Zeit reicht es mir auch nur diese drei Masken zu kennen. Doch manchmal frage ich mich einfach, wer das eigentlich ist, der da hinter dieser Maske steckt.

Ich versuche einfach mal zu erklären:

Diese drei schaffen es doch immer wieder Menschen glücklich zu machen, sie schaffen es Menschen ihre Sorgen vergessen zu lassen, sie schaffen es Menschen zum nachdenken zu bewegen. Dafür bewundere ich sie, für mich ist es etwas ganz großes, wenn man Menschen bewegen kann. Doch oft stellt sich dann bei mir die Frage: Wer ist das eigentlich, der so was schafft. Wer schafft es eigentlich in Menschen Gefühle zu wecken, die sie noch nie vorher gespürt haben oder die einfach nur wunderbar sind? Sind das „Die Ärzte“ oder ist das auch ein Teil der Menschen dahinter?

Ich werde die Antwort wohl nie erfahren, doch es beschäftigt mich immer wieder.

Und wenn ich dann grade vom glücklich machen rede, da ist schon wieder eine Absurdität, die mich beschäftigt.

Wenn ich schlecht drauf bin oder traurig bin, dann schau ich mir Bilder oder Videos von den dreien oder von einem von ihnen an und dann geht es mir wieder besser und ich werde wieder besser gelaunt und vergesse einfach das, was auch immer mich so runter gezogen hat.

Oder wenn ich eine neue „Die Ärzte“ Platte kaufe, dann bin ich froh, ich bin einfach

glücklich. Zuhause schiebe ich sie in den CD-Player und innerhalb weniger Tage kann ich alle Texte auswendig. In solchen Momenten bin ich einfach nur glücklich.

Das ganze wird natürlich noch von einem Konzert gesteigert: Die vielen Menschen, die wegen denselben drei „Klotzköpfen“ wie ich dort sind. Alle haben zusammen Spaß. Das sind dann die glücklichsten Momente in meinem Leben, in denen ich einfach alles vergessen kann und ich nur an die Musik, den Spaß und die drei Männer auf der Bühne denke.

Wunderbare Gefühle, oder?

Aber wie geht das eigentlich? Wie schaffen es drei „Klotzköpfe“ mit ihren Instrumenten tausende von Menschen zu einen? Wie schaffen sie es diese drei Männer, mich (und wahrscheinlich auch tausende andere) einfach alles bis auf sie zu vergessen?

Ich weiß es nicht, aber es fasziniert mich, und zwar immer wieder.

Sie machen Menschen glücklich, ohne sie wirklich zu kennen.

Wenn ich jemanden glücklich mache, kenne ich diesen jemand in der Regel.

Doch die drei machen Tausende glücklich ohne sie zu kennen...und das mit Musik.

Wahnsinn, finde ich.

Andererseits stellt sich für mich auch oft die Frage: Warum eigentlich? Warum dieser ganze Fan-Kosmos? CDs, DVDs, Plakate, Konzerte, Bücher, Klamotten usw. ... ihr wisst denk ich wovon ich spreche. Ich möchte mir die Alben, Singles, DVDs und den ganzen Kram kaufen, ich sammle Interviews, Filme, Berichte und so was eben, aber warum mach ich das eigentlich?

Drei Männer, die im Geld schwimmen, bekommen durch Fans wie mich noch mehr Geld.

Sie haben doch nicht den Klimawandel verhindert oder Kriege beendet oder solch eine große Tat begangen.

Natürlich, wenn jemand sagt „Die drei Deppen machen nur Musik, die haben doch nicht die Welt gerettet“ dann würde sofort von mir „DOCH, sie haben die Welt gerettet!“ Aber ich weiß selber gut genug, dass es Quatsch ist, dass es die Solidarität zu der Band oder einfach nur der Spaß am Blödsinn ist, der mich zu dieser Antwort treibt.

Doch wenn ich einmal Zeit habe und eben mal am Nachdenken bin wie gerade, frage ich mich, was haben die drei eigentlich getan, dass ich so viel für sie tue?

Eine Antwort wäre wie immer „Sie machen gute Musik!“ Das will ich gar nicht bestreiten, aber ist das ein Grund für mich, mich jemandem so hinzugeben?

Es scheint so.

Aber warum? Eine richtig sinnvolle Antwort habe ich noch nicht gefunden.

Aber eins zähl für mich auf jeden Fall, sie machen mich glücklich!